



Restaurant Pass Schecks von Sodexo können bundesweit so flexibel wie Bargeld eingelöst werden. mso/Foto: Sodexo

Mehr Netto vom Brutto

Bis zu fünf Prozent Lohnerhöhung mit Restaurantschecks

Höhere Preise und die ansteigende Inflation fressen die niedrigen Reallohnzuwächse in 2012 auf. Auch die geringfügige Senkung des Beitragssatzes der Rentenversicherung ändert daran nur wenig. Damit mehr Brutto vom Netto in der Tasche der Belegschaft ankommt, sollten Unternehmen Restaurantschecks an die Mitarbeiter ausgeben. Damit können Arbeitgeber den Lohn der Mitarbeiter ohne zusätzliche Lohnnebenkosten erhöhen - Brutto für netto - frei von Abzügen durch Steuern und Sozialabgaben.

Restaurant Schecks vorteilhafter als reine Barloohnerhöhung

Mitarbeiterverpflegung wird staatlich gefördert, wenn Unternehmen den Essenzuschuss nicht bar, sondern in Form von Restaurantschecks ausgeben. Nach den Lohnsteuerrichtlinien können Unternehmen ihren Mit-

arbeitern auf diese Weise 2012 sogar mehr als 1.300 Euro jährlich steuerfrei als Gehaltszuschuss zukommen lassen. Ein cleveres Gehaltsplus von durchschnittlich 4-5%.

Dass das Restaurant Scheck System in Deutschland so attraktiv ist, wird vor allem durch einen starken Dienstleister möglich: Der Sodexo Konzern verfügt über mehr als 30.000 Scheck-Einlösestellen in Deutschland. Die vom Marktführer emittierten Restaurant Pass Schecks können bundesweit so flexibel wie Bargeld eingelöst werden. Neben großen Lebensmittelketten und vielen bekannten Fast Food Restaurants freuen sich auch die lokale Bäcker, Metzger und "Italiener um die Ecke" über einen Besuch mit den Verpflegungsschecks.

Weitere Informationen zum Scheck-System finden sich im Internet unter www.restaurant-pass.de (wwp/gz)